

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

24.1.1893



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 24. Januar 1893.

I. Quartal. **13.** Abonnements-Vorstellung.

## Vasantasena.

Drama in fünf Akten, nach einer Dichtung des Königs Sudraka frei bearbeitet von Emil Bohl.

Regie: Director Hande.

### Personen:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen . . . . .                                     | Herr Höcker.        |
| Kohasena, dessen Söhnchen . . . . .  | Josephine Meyer.    |
| Maitreja, aus der Kaste der Brahmanen . . . . .                                      | Herr Wassermann.    |
| Samsihanaka, Schwager des regierenden Königs . . . . .                               | Herr Schilling.     |
| Ariaka, ein junger Hirt . . . . .  | Herr W. Beyer.      |
| Vasantasena, Bajadere . . . . .  | Fräulein Person.    |
| Mandanika, deren Sklavin . . . . .   | Frau Höcker.        |
| Ein Bader . . . . .  | Herr Brehm.         |
| Ein Höfling . . . . .  | Herr Benedict.      |
| Der Oberrichter . . . . .  | Herr Mart.          |
| Biraka, } Anführer der Häfcher . . . . .   | { Herr Kempf.       |
| Kandanaka, } . . . . .   | { Herr Reiff.       |
| Natura, ein Spielhalter . . . . .  | Herr Hallego.       |
| Ein Spieler . . . . .  | Herr F. Hande.      |
| Stavaraka, Diener Samsihanaka's . . . . .  | Herr Ludwig.        |
| Kumbilaka, Diener der Vasantasena . . . . .  | Herr Zörnig.        |
| Ein Ausrufer . . . . .   | Herr Hunkler.       |
| Kandanika, Karudatta's Dienerin . . . . .  | Frau Schmidt.       |
| Erster } Bürger . . . . .  | { Herr Zöschinger.  |
| Zweiter } . . . . .  | { Herr Blank.       |
| Erste } Frau aus dem Volke . . . . .   | { Fräulein Schwarz. |
| Zweite } . . . . .   | { Frau Weiß.        |
| Krieger. Häfcher. Sklaven Samsihanaka's. Sklaven und Sklavinnen Vasantasena's. Volk. |                     |

**Einleitungs- und Zwischenaktsmusik** aus „Feramors“ von Rubinstein.

Die neue Dekoration des ersten und zweiten Aktes ist vom Hoftheatermaler Wolf.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

### Kleine Preise:

|   |                                   |                                       |
|---|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pk. | Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pk. | Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Pk. |
| II. „ 4 Mk. — Pk.                       | II. „ 3 Mk. 50 Pk.                | II. „ 1 Mk. 50 Pk.                    |
| Fremdenloge II. I. „ 3 Mk. 50 Pk.       | Parterre-Logen I. „ 3 Mk. — Pk.   | Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pk.   |
| II. „ 3 Mk. — Pk.                       | II. „ 2 Mk. 50 Pk.                | Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pk. |
| Parterre-Fremdenloge I. „ 3 Mk. 50 Pk.  | Sperreitze I. „ 3 Mk. — Pk.       | III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pk.     |
| II. „ 3 Mk. — Pk.                       | II. „ 2 Mk. 50 Pk.                | IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 Pk.     |
| Logen I. Rangs I. „ 4 Mk. — Pk.         | Logen II. Rangs I. „ 2 Mk. 50 Pk. | IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 Pk.     |
| II. „ 3 Mk. 50 Pk.                      | II. „ 2 Mk. — Pk.                 |                                       |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags an der früheren Tageskasse des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 25. Januar. Theater in Baden: 18. Abonnements-Vorstellung.

**Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Vocroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Donnerstag, den 26. Januar. Zweite Vorstellung außer Abonnement.

**Erste Gastdarstellung des königlich Bayerischen Hofschauspielers Herrn Konrad Dreher.**

Zum ersten Male: **Jägerblut.** Volksstück in vier Akten von Benno Rauchenegger. Musik von Joseph Krägel.

Sängerl: Herr **Konrad Dreher.**